

**EINLADUNG ZUR**

# **FRÜHJAHRSTAGUNG**

## **DER ÖSTERREICHISCHEN JURISTENKOMMISSION**

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und der Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

# **FAMILIE UND GESELLSCHAFTLICHE DIVERSITÄT**

**30. Mai bis 1. Juni 2019**  
**Hotel Donauschlinge, Schlögen**  
**A-4083 Haibach/Donau**  
([www.donauschlinge.at](http://www.donauschlinge.at))

## Zum Inhalt:

Die Österreichische Juristenkommission beschloss im Sommer vorigen Jahres, sich bei der Frühjahrstagung 2019 wieder einmal eines überwiegend zivilrechtlich geprägten Themas anzunehmen. Die Beschäftigung mit dem doch deutlich geänderten Bild von Familie in unserer diversen Gesellschaft lag nahe: Die weitgehende Gleichberechtigung für gleichgeschlechtliche Partnerschaften von der Adoption bis hin zur „Ehe für alle“, das seit 2011 geltende Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern, Wegweisungsrechte zum Schutz vor Gewalt auch innerhalb der Familie nach dem SPG, und die schon lange andauernde, im Wesentlichen von der Lehre betriebene Diskussion zu einer Änderung des Scheidungsrechtes – ist doch Österreich einer der letzten Staaten Europas, in dem im Scheidungsrecht noch das Verschuldensprinzip gilt. Damit verbunden werden Änderungen des Unterhaltsrechts diskutiert, insbesondere die Frage, ob es stärker am Bedarf statt am Scheidungsverschulden ausgerichtet werden sollte, womit auch die nur mehr mit dem politischen Kompromiss des Jahres 1975 historisch erklärbare Sonderstellung der Bemessung des Unterhalts nach Scheidung einer sog. „Papierehe“ endlich obsolet wäre.

Genügend Aktualität also, um daraus Themen für eine interessante Frühjahrstagung zu gewinnen. Vor kurzem erhielt unsere Tagung eine zusätzliche, aber ganz unerwünschte Aktualität: Die traurige Kriminalstatistik des Vorjahres, welche leider gleich nochmals durch eine Häufung von Frauenmorden als „Beziehungstaten“ von Männern in den ersten Wochen dieses Jahres bestätigt wurde. Schon die übliche Bezeichnung als „Beziehungstat“ scheint eine Relativierung dieser aus primitivem männlichen Besitzdenken getriggerten nackten Gewalt darzustellen. Die beklemmende Frage lautet freilich, ob diese archaisch anmutende Entwicklung nicht auch durch eine zunehmend spürbare politische Tendenz zum gesellschaftlichen Backlash mit befeuert wird, der zufolge im Schatten einer vermuteten Radikalisierung im Islam die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft auf eine eher verhohlene, dessen ungeachtet aber ganz unverfrorene Weise neu hinterfragt wird.

Sind wir dem wirklich ausgeliefert oder kann man dagegen etwas Wirksames unternehmen? Genug interessante Fragen also, um einen „Feiertag für alle“ für einen Kurzurlaub zu drei intellektuell anregenden Tagen an der Donauschlinge zu nutzen; die ÖJK lädt Sie dazu ganz herzlich ein.

# Programm

## Donnerstag, 30. Mai 2019

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
- Rudolf MÜLLER, Präsident ÖJK
- 14:15 Uhr **Begrüßungsworte der Kooperationspartner**
- Sabine MATEJKA, Präsidentin Richtervereinigung
  - Rupert WOLFF, Präsident ÖRAK
- 14:30 Uhr **1. Arbeitssitzung**
- Vorsitz: Eva SCHULEV-STEINDL, Vizepräsidentin ÖJK
- „Familiäre Beziehungen im 21. Jahrhundert“*
- Aus philosophischer Sicht**
- Diversität der Familie – Verlust gesellschaftlicher Stabilität?*
- Peter STRASSER, Universität Graz
- Aus soziologischer Sicht**
- Die Pluralisierung der Lebensformen*
- Caroline BERGHAMMER, Universität Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- 15:30 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 16:00 Uhr **Pause**
- 16:30 Uhr **Aus juristischer Sicht**
- Grundrechte und Diversität („Einfluss auf das Privatrecht“)*
- Thomas SCHODITSCH, Universität Graz, Junges Forum
- Exkurs: Affirmative Action (Supreme Court)*
- Josef MARKO, Universität Graz
- 17:30 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 19:00 Uhr **Abendessen**
- 21:00 Uhr **Fakultativ: *The Children Act* (Filmvorführung)**

# Freitag, 31. Mai 2019

## 09:00 Uhr 2. Arbeitssitzung

Vorsitz: Elisabeth LOVREK, Vorstandsmitglied ÖJK

*„Kind im Fokus“ (Kindeswohl)*

*Einheit der Familie – Eingriffe der Verwaltung*

- Barbara SIMMA, Bundesverwaltungsgericht

*Verbot der Leihmutterchaft und die Rechtsstellung von Kindern*

- Nina DETHLOFF, Universität Bonn

## 10:00 Uhr Publikumsdiskussion

## 10:30 Uhr Pause

## 11:00 Uhr „Elternrechte versus Kinderrechte“ (Kindeswille – Kindeswohl)

*Impulsreferat:*

- Matthias NEUMAYR, Vizepräsident OGH

*Podiumsdiskussion:*

- Norbert MARSCHALL, Rechtsanwalt, Wien
- Christine WINKLER-KIRCHBERGER, Kinder- u. Jugendanwaltschaft OÖ
- Kenan GÜNGÖR, think.difference, Wien

## 12:30 Uhr Mittagessen

## 14:00 Uhr 3. Arbeitssitzung

Vorsitz: Sabine MATEJKA, Präsidentin Richtervereinigung

*„Macht und Gewalt in der Familie“*

*Die Familie und der Staat. Macht und Gewalt aus theoretischer Sicht*

- Jürgen PIRKER, Universität Graz, Junges Forum

*Gewalt gegen Kinder und deren Bezugspersonen*

- Sonja Katrina BRAUNER, Psychotherapeutin
- Melanie RETTENBACHER, LPD Wien

## 15:00 Uhr Publikumsdiskussion

## 15:30 Uhr Pause

- 16:00 Uhr** *Gewalt gegen Frauen – Auslotungen zwischen patriarchaler Macht und Ohnmacht*
- Hans Karl PETERLINI, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Strafrechtliche Implikationen von CEDAW und Istanbul Konvention*
- Ingrid MITGUTSCH, JKU Linz
- Die Auswirkung des Broken-Web-Phänomen auf sexuelle Grenzüberschreitungen im digitalen Raum*
- Thomas-Gabriel RÜDIGER, FH Polizei Brandenburg
- 17:00 Uhr** **Publikumsdiskussion**
- 18:30 Uhr** **Vollversammlung der ÖJK**
- 19:30 Uhr** **Abendessen**

## **Samstag, 1. Juni 2019**

- 09:00 Uhr** **4. Arbeitssitzung**
- Vorsitz: Armin BAMMER, Vizepräsident ÖJK
- „Getrennte Wege“
- Ein zeitgemäßes Ehe- und Partnerschaftsrecht für Österreich*
- Peter BARTH, BMfVRDJ
- Reformbedarf im Unterhaltsrecht?*
- Astrid DEIXLER-HÜBNER, JKU Linz
- 10:00 Uhr** **Publikumsdiskussion**
- 10:20 Uhr** **Pause**
- 10:50 Uhr** **Podiums- und Publikumsdiskussion**
- Moderation: Armin BAMMER, Vizepräsident ÖJK
- Matthias NEUMAYR, Vizepräsident OGH
  - Astrid DEIXLER-HÜBNER, JKU Linz
  - Georg KATHREIN, SC im BMfVRDJ
  - Susanna PERL-BÖCK, Rechtsanwältin, Wien
- 12:15 Uhr** **Schlusswort**
- 12:30 Uhr** **Mittagessen**

## Liste der Mitwirkenden

---

Dr. Armin BAMMER  
Rechtsanwalt in Wien,  
Vizepräsident der ÖJK

---

Dr. Peter BARTH  
Bundesministerium für Verfassung,  
Reformen, Deregulierung und Justiz

---

Dr. Caroline BERGHAMMER  
Universität Wien, Österreichische  
Akademie der Wissenschaften

---

Sonja Katrina BRAUNER  
Psychotherapeutin

---

Univ.-Prof. Dr. Astrid  
DEIXLER-HÜBNER  
JKU Linz

---

Prof. Dr. Nina DETHLOFF, LL.M.  
Universität Bonn

---

Dipl.Soz. Wiss. Kenan GÜNGÖR  
think.difference

---

SC Hon.-Prof. Dr.  
Georg KATHREIN  
Bundesministerium für Verfassung,  
Reformen, Deregulierung und Justiz

---

Hon.-Prof. Dr. Elisabeth LOVREK  
Präsidentin des OGH,  
Vorstandsmitglied der ÖJK

---

Univ.-Prof. Dr. Josef MARKO  
Universität Graz

---

Dr. Norbert MARSCHALL  
Rechtsanwalt in Wien

---

Mag. Sabine MATEJKA  
Präsidentin der Vereinigung der  
österreichischen Richterinnen und Richter

---

---

Ass.-Prof. Dr. Ingrid MIGUTSCH	JKU Linz
--------------------------------	----------

---

Hon.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf MÜLLER	Präsident der ÖJK
--	-------------------

---

Univ.-Prof. Dr. Matthias NEUMAYR	Vizepräsident des OGH
-------------------------------------	-----------------------

---

Mag. Susanna PERL-BÖCK	Rechtsanwältin in Wien
------------------------	------------------------

---

Prof. Dr. Hans Karl PETERLINI	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
-------------------------------	------------------------------------

---

Ass.-Prof. MMag. DDr. Jürgen PIRKER	Universität Graz, Junges Forum der ÖJK
--	---

---

Melanie RETTENBACHER	LPD Wien
----------------------	----------

---

Thomas Gabriel RÜDIGER	FH der Polizei des Landes Brandenburg
------------------------	---------------------------------------

---

Ass.Prof. Dr. Thomas SCHODITSCH	Universität Graz, Junges Forum der ÖJK
------------------------------------	---

---

Univ.-Prof. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL	Universität Graz, Vizepräsidentin der ÖJK
--	--

---

Mag. Barbara SIMMA	Richterin des BVerwG
--------------------	----------------------

---

Ao.Univ.-Prof. i.R. Dr.phil. Peter STRASSER	Universität Graz
--	------------------

---

Mag. Christine WINKLER-KIRCHBERGER	Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes OÖ, Donau-Universität Krems
---------------------------------------	--

---

Dr. Rupert WOLFF	Präsident des ÖRAK
------------------	--------------------

---

Die Österreichische Juristenkommission ist ein im Jahr 1963 gegründeter Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Sie zählt Vertreterinnen und Vertreter aller juristischen Berufsgruppen zu ihren Mitgliedern.

Die Österreichische Juristenkommission betrachtet es als ihre Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“. Ein besonderes Anliegen der Österreichischen Juristenkommission ist es, im Vorfeld der Gesetzgebung auf den Abbau rechtsstaatlicher Defizite hinzuwirken und in der Diskussion über neue rechtspolitische Vorhaben für den Ausbau des Rechtsstaates und den Schutz der Grundrechte einzutreten.

Die Österreichische Juristenkommission verfolgt ihre Ziele durch wissenschaftliche Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Mit ihren Veranstaltungen will sie sowohl eine Plattform für das juristische Fachgespräch zwischen Vertretern aller juristischen Berufsgruppen bieten als auch die Begegnung mit den maßgeblichen Exponenten der Rechtspolitik ermöglichen.

Die Österreichische Juristenkommission ist die nationale Sektion der Internationalen Juristenkommission. Die 1952 gegründete Internationale Juristenkommission hat ihren Sitz in Genf. Sie ist eine Non-governmental Organization (NGO) mit Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der UNESCO und beim Europarat. Die Internationale Juristenkommission hat sich die Verteidigung der Rechtsstaatlichkeit und den Schutz der Menschenrechte zur Aufgabe gesetzt. Weltweit sind ihr rund 80 nationale Sektionen angeschlossen.

Der Vorstand der Österreichischen Juristenkommission setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Ehrenpräsidenten:

**Dr. Herbert Schambeck, Dr. Erwin Felzmann, Dr. Roland Miklau**

Präsident:

**Dr. Rudolf Müller**

Vizepräsidenten:

**Dr. Armin Bammer, Dr. Eva Schulev-Steindl**

Generalsekretär:

**Dr. Michael Breitenfeld**

Mitglieder:

**Dr. Meinrad Handstanger, Dr. Erich Hechtner, Dr. Barbara Helige,  
Dr. Dieter Kolonovits, Dr. Elisabeth Lovrek, Dr. Ingrid Siess-Scherz,  
Dr. Eva Souhrada-Kirchmayer, Dr. Mathias Vogl**



# Anmeldung zur Tagung

(bis spätestens 2. Mai 2019!)

Ich werde an den folgenden Tagen an der Tagung „Familie und gesellschaftliche Diversität“ teilnehmen:

Do 30. Mai

Fr 31. Mai

Sa 1. Juni

## Direkt vor Ort an das Tagungshotel zu bezahlen:

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Donnerstag:  
EUR 42,- (Pausenverpflegung; 3-gängiges Abendessen exkl. Getränke)

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Freitag:  
EUR 42,- (Pausenverpflegungen, 3-gängiges Mittagessen exkl. Getränke)

Abendessen Freitag: EUR 23,- (3-gängig, exkl. Getränke)

Mittags-Buffer Samstag: EUR 16,- (exkl. Getränke)

Getränkepauschale Samstag: EUR 5,-

Ich bestelle \_\_\_\_ Exemplar(e) des entgeltlichen Tagungsbandes.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Titel/Funktion: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## Wir ersuchen um Ihre Anmeldung möglichst per E-Mail ([office@juristenkommission.at](mailto:office@juristenkommission.at)) oder per Telefax (01/535 21 41-50).

Im Hinblick darauf, dass der Tagungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht leicht erreichbar ist, sind wir gerne bereit, Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. – Wir bitten um Bekanntgabe, wer bereit ist, Teilnehmer/innen mitzunehmen bzw wer eine Mitfahrgelegenheit sucht.

---

Am Veranstaltungsort werden von der ÖJK Fotos angefertigt. Mit der vorliegenden Anmeldung erkläre ich, sofern mit dieser Anmeldung kein expliziter Einwand dagegen geltend gemacht wird, meine Einwilligung dazu, dass Fotos, auf denen ich erkennbar abgebildet bin, zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden. Die oben angegebenen Daten werden von der ÖJK zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung verarbeitet. Name und Funktion bzw. Organisation (aber keine Adress- und Telefon-/Faxangaben) werden, sofern mit dieser Anmeldung kein expliziter Einwand dagegen geltend gemacht wird, auch auf einer Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Tagungsmappe angeführt werden.

## Hotelreservierung

(bis spätestens 2. Mai 2019!)

Wir ersuchen Sie um **direkte Reservierung** beim Tagungshotel mit dem Hinweis, dass Sie an der Tagung der Österreichischen Juristenkommission teilnehmen werden.

### Konditionen:

Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet

EUR 55,- zuzügl. EUR 2,- Ortstaxe pro Person / Tag

EUR 62,- zuzügl. EUR 2,- Ortstaxe pro Person / Tag bei Einzelnutzung  
des Doppelzimmers

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

### Hotel Donauschlinge

Schlögen 2,

4083 Haibach/Donau

Tel: +43 (0) 7279 / 8212

Fax: +43 (0) 7279 / 8240 520

E-Mail: [hotel@donauschlinge.at](mailto:hotel@donauschlinge.at)

Homepage: [www.donauschlinge.at](http://www.donauschlinge.at)

Wir danken nachstehenden Sponsoren:



Impressum:  
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Verein „Österreichische Juristenkommission“  
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 6  
ZVR-Zahl: 621427951  
Tel.: +43 1 535 21 41, Telefax.: + 43 1 535 21 41-50  
E-Mail: [office@juristenkommission.at](mailto:office@juristenkommission.at), [www.juristenkommission.at](http://www.juristenkommission.at)